

Gebührenordnung

Der Musikschule Schwieberdingen e.V.
Gültig ab 01. April 2026



§ 1 GEBÜHRENPFLICHT

1. Für die Teilnehmer an den Lehrveranstaltungen der Musikschule werden Gebühren nach einem besonderen Gebührentarif erhoben.
2. Als Ergänzungsfächer sind Lieder- und Vororchester, Jugendkammerorchester gebührenfrei.

§ 2 GEBÜHRENSCHULDNER

Zur Zahlung sind die Teilnehmer, bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter, verpflichtet.

Statusänderungen (Erreichen der Volljährigkeit, Wegfall des Schüler- oder Studentenstatus, eigenes, steuerlich relevantes Einkommen des Teilnehmers) **sind unverzüglich anzuzeigen und führen (auch rückwirkend) zur erhöhten Gebühren nach § 5, Abs. 1.3.**

§ 3 FÄLLIGKEIT

Die Unterrichtsgebühren sind Jahresgebühren und beziehen sich jeweils auf ein Schuljahr.

Sie werden jeweils in der ersten Hälfte eines jeden Monats per Lastschrift fällig und eingezogen.

§ 4 ERMÄßIGUNG, ERLASS (Pro Kind jeweils nur eine Ermäßigung)

1. Eine Ermäßigung der Gebühren wird nur auf Antrag gewährt als
 - a) Sozial-Ermäßigung

Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Sozial-Ermäßigung der Unterrichtstarife gewährt werden. Die Ermäßigung der Musikschulentgelte ist abhängig vom Bruttoeinkommen und der Anzahl der im Familienhaushalt lebenden Kinder. Anträge sind im Sekretariat der Musikschule abzugeben.

Über Sozialermäßigung entscheidet der 1. Vorsitzende alleine.

Information und Antrag können auf der Homepage heruntergeladen werden oder sind im Sekretariat in Papierform erhältlich.

- b) Geschwister-Ermäßigung (Abs. 4);

Werden Familienangehörige unterrichtet, wird ab dem 2. Kind eine Ermäßigung um 20% gewährt. Dies gilt auch für jedes weitere Kind.

2. Die Gebühren können aus Gründen einer speziellen Begabtenförderung ermäßigt oder erlassen werden. Eine Entscheidung darüber trifft der Leiter der Musikschule im Einvernehmen mit dem Vorstand. Gleichfalls können die Gebühren für Mangelfächer entsprechend ermäßigt werden.

§5 GEBÜHRENERSTATTUNG

1. Fallen pro Schulhalbjahr mehr als 2 Unterrichtsstunden aus, wird das Schulgeld ab der 3. ausgefallenen Unterrichtsstunde anteilmäßig dann erstattet, wenn den Ausfall die Schule zu vertreten hat und die Stunden nicht nachgeholt werden. Die Erstattung erfolgt nach Ende des Schulhalbjahres.

§ 6 SONSTIGES

- 1.1 Für Teilnehmer aus Hemmingen wird eine um 30 % höhere Gebühr erhoben.
- 1.2 Für Teilnehmer aus anderen Orten wird eine um 50 % höhere Gebühr erhoben.
- 1.3 Für erwachsene, berufstätige Teilnehmer (ab 18 J.) wird eine um 50 % höhere Gebühr erhoben. **Der Schülerstatus ist halbjährlich nachzuweisen.**
2. Zahlungspflichtige, die nicht am Bankeinzug teilnehmen, werden zusätzlich mit € 2,00 pro Monat belastet, die 1. und jede weitere Mahngebühr beträgt € 5.-.
3. Entstehende Bankkosten durch evtl. „Rücklauf/Stornierungen/Kontounterdeckung“ sind vom Zahlungspflichtigen in voller Höhe zu tragen.
4. Bei Neuanschreibung entsteht eine **Aufnahme-/Verwaltungsgebühr** von € 15,-.